

Fortsetzung der Erfolgsstory: Osterblitz

Am Gründonnerstag veranstaltet der SV Markneukirchen sein Osterblitzturnier. Das weiß ein jeder, der sich in unserer Region für Schach interessiert. Da braucht man keine Werbung mehr zu machen, eine kurze Notiz auf der Homepage verrät, dass es stattfindet. Mehr braucht es nicht. In diesem Jahr liegt Ostern arg zeitig, der Winter war mild und feucht – die Grippewelle setzt auch den Schachspielern zu. Dass wir trotzdem 40 Teilnehmer waren, dafür sorgten 5 Spieler vom ASV Rehau, die sich erstmals anmeldeten.

In bewährter Umgebung, dem Alpenhof in Breitenfeld, dessen Team wieder alle Hände voll zu tun hatte, die unruhigen und oftmals zerstreuten Schachspieler in den Griff zu bekommen, wurde es wieder ein launiges Turnier, das ohne einer echten Spitze zu bester Spannung auflief. In früheren Jahren, wo eigentlich meist feststand, dass Andreas Götz von König Plauen das Rennen machen würde, ging es oft nur um die Plätze. Anders in diesem Jahr. Diesmal verteilte sich die Anwartschaft auf den Titel gleich auf mehrere Schultern. Vor allem die jungen Spieler von König Plauen zeigten, dass sie auch im Blitzschach bestens trainiert sind.

Entscheidend waren heuer die letzten beiden Runden. Bis dahin konnte sich noch niemand nennenswert absetzen, die Spitze war immer auf Augenhöhe. In der vorletzten Runde verlor einer der Führenden, Mario Tunger von den Königen, die Partie gegen seinen Vereinskameraden Niklas Linnert und Heiko Sieber aus Hof übernahm mit seinem Sieg die alleinige Führung. Die Auslosung der letzten Runde sah dann ausgerechnet eine Ansetzung gegen seinen Vereinskollegen Boris Bölle vor. Der Ausgang schien auf der Hand zu liegen. Ein Remis hätte Heiko Sieber gereicht, aber so ein Blitzturnier ist halt kein Ponyhof und es wurde bis zum Schluss gekämpft, was die beiden

sehr ehrt. Die Partie ging zugunsten von Boris Bölle aus und der Zweite der Tabelle, Erik Fischer (König Plauen), marschierte noch vorbei. Er gewann gegen Niklas Linnert die letzte Partie und hatte abschließend einen halben Punkt Vorsprung. Zweiter wurde – für viele etwas überraschend – Josef Biba, für Klingenthal spielend. Er war das ganze Turnier über in den Spitzenpaarungen zu finden und da ist seine super Platzierung dann doch nicht weiter verwunderlich. Heiko Sieber belegte Platz drei. Mario Tunger und Frank Bicker (VSC Plauen) kamen mit je 10 Punkten auf vier und fünf ein, wobei Mario Tunger von allen die beste Wertung hatte.

Gegen halb zwölf war dank Burkhard Atzes straffer Durchführung das Turnier beendet. 15 mehr oder weniger harte Runden reichten dann auch den meisten. Die fünf Rehauer Schachfreunde sprachen sich positiv über unser Osterblitz aus und versprachen wiederzukommen. Wir nehmen sie gerne beim Wort...

Wir vom SV Markneukirchnern wünschen allen Teilnehmern ein frohes Osterfest!

[Teilnehmerliste](#)

[alle Paarungen](#)

[Abschlusstabelle](#)

[Kreuztabelle](#)